

 <p>Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH</p>	<p>Ewald-Gnau-Straße 1b 06526 Sangerhausen</p>	<p>Telefon: +49 (0) 3464 545 99 10 Fax: +49 (0) 3464 545 99 18</p>	<p>e-Mail: info@smg-msh.de www.smg-msh.de</p>

„Genussbox Mansfeld-Südharz“ macht Werbung für die Region

Der Landkreis Mansfeld-Südharz hat eine Menge zu bieten: kulturell, abenteuerlich, natürlich und selbstverständlich auch genüsslich. Um diese kulinarischen Angebote ansprechend zu präsentieren und um Lust auf mehr zu machen, wurde eigens die „Genussbox Mansfeld-Südharz“ entwickelt. Es ist DIE Geschenkidee für jeden Anlass, sowohl für Einheimische als auch für „Exil-Mansfeld-Südharzer“, denn sie können sich auf diesem Weg mit geschmack-

vollen, regional erzeugten Produkten wie Ziegenlikör, Wein, Honig, Fruchtaufstrichen, Süßwaren und Wurst verwöhnen lassen und entdecken gleichzeitig anhand der beiliegenden Broschüren die traumhaften Landschaften, historischen Sehenswürdigkeiten und touristischen Attraktionen und Geheimtipps des Landkreises im Süden Sachsen-Anhalts. Immer mehr Verbraucher entscheiden sich nach dem Motto „Regional – erste Wahl!“



Die Protagonisten sind (v.l.) Helgard Wiegand, Nicole Kühnold, Marion Böhme, Andreas Hein, Wolfgang Zahn und Andreas Blümner.

Unternehmerveranstaltung in Sangerhausen

Unter der etwas provokanten Überschrift „WIRTSCHAFTSWUNDER MANSFELD-SÜDHARZ?!“ hatten am 15.11.2016 zwei der renommiertesten Vortragsredner Deutschlands im Glashaushaus des Europa-Rosariums Sangerhausen einige interessante Impulse für die über 100 anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer im Gepäck. Mit dem Thema „Mit Benefits zu mehr Mitarbeiterzufriedenheit - Zufriedene Mitarbeiter sind keine Selbstverständlichkeit!“ erklärte Dr. Hermann Gloistein, dass immer mehr Firmen ihren Mitarbeitern mit Zusatzleistungen zeigen, dass sie die geleistete Arbeit wertschätzen: Ein smartes Modell, von dem beide Seiten profitieren. Der Referent zeigte anhand anschaulicher Beispiele gelungene Mitarbeiter-Benefits. In der darauffolgenden Präsentation des Sangerhäuser Top-Speakers Steffen Ritter „Können Unternehmen in Mansfeld-



Mark Lange (SMG) (l.) und Alexander Treizel (BVMW) eröffneten die Veranstaltung.

Südharz ‚von selbst‘ laufen?“ hingegen wurde an konkreten Beispielen aufgezeigt, wie es in der Praxis tatsächlich erfolgreich laufen kann. Dabei ging es weder um ungerechtfertigte Lobhudelei, noch darum, alles schlecht zu reden!

bewusst für Produkte aus der Umgebung, weil diese durch Qualität und Geschmack überzeugen und man sicher ist, wo diese Erzeugnisse eigentlich herkommen. Deshalb haben es sich mit der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH, dem Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., dem Verein zur Förderung der Direktvermarktung und Regionalentwicklung Mansfeld-Südharz e.V. und der Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. vier Mitstreiter im Sommer diesen Jahres zur Aufgabe gemacht, eine Box zum Selbergenießen oder Verschenken zu entwickeln, die genau diese regionalen Erzeugnisse beinhaltet! Dabei war allen bewusst, dass dies keine neue Erfindung ist, aber die Ersten sind schließlich nicht immer auch die Besten. Einige, mittlerweile auch überregional bekannte Produzenten wie

Malzit und Friwi waren schnell von der Idee überzeugt und sogleich mit „im Boot“ beziehungsweise „in der Box“. Das Angebot wächst stetig und variiert selbstverständlich auch saisonal, nicht zuletzt deshalb versteht sich die „Genussbox Mansfeld-Südharz“ als Überraschungskiste.

Für das Design haben sich die Partner am neuen Tourismusdesign des Landkreises, welches bereits in Broschüren und auf der Webseite www.mansfeldsuedharz.de/tourismus zu finden ist, orientiert, um Wiedererkennungswerte zu schaffen. Die „Genussbox Mansfeld-Südharz“ kann bei den Mitteldeutschen Werkstätten in der Alleebreite 19 in Eisleben zum Preis von 30,00 € gekauft werden; ein Versand über die Internetseite www.genussbox-msh.de soll zeitnah folgen.

 <p>BVMW Bundesverband mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschland e.V.</p>	<p>Alexander Treizel</p>
	<p>Unternehmerverband Deutschland e.V.</p>

 <p>WMB Werkzeugmaschinenbau Halle GmbH · Seit 1894</p>	<p>Raffineriestraße 43 06112 Halle (Saale) Tel.: (0345) 68888-0 Fax: (0345) 6888843 www.wmb-halle.de · E-mail: info@wmb-halle.de</p>	<p>Brehnaer Straße 11 06188 Landsberg Tel.: (034602) 40378-12 Fax: (034602) 40378-18</p>
---	--	--

Schloss Gerbstedt erwies sich als guter Gastgeber der Business Lounge

Die Business Lounge Mansfeld-Südharz war am 25. Oktober zu Gast bei Schlagersänger Phil Stewman auf Schloss Gerbstedt. Zahlreiche Unternehmer waren der Einladung von Alexander Treizel gefolgt, um in bewährter Tradition den Kontakt zu Gleichgesinnten zu pflegen und den Austausch zu suchen. Eine besondere Freude war es, HALLOG-Geschäftsführer Uwe Ritzmann zur Verleihung mit dem „Großer Preis des Mittelstandes“ zu gratulieren. Mit der Preisverleihung der Oskar-Patzelt-Stiftung setzte sich das Speditionunternehmen aus der Lutherstadt Eisleben gegen 4796 weitere nominierte Unternehmen erfolgreich durch. „Ein toller Teamerfolg“,

wie Uwe Ritzmann betonte, der ehrenamtlich auch Landeswirtschaftssenator des BVMW in Sachsen-Anhalt ist. Die Business Lounge findet Anfang März 2017 in Sangerhausen ihre Fortführung.

Alle Mitglieder des BVMW und natürlich auch interessierte Unternehmen sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit Unternehmern aus Sachsen-Anhalt Süd das Wirtschaftsjahr 2017 mit einer Jahresauftaktveranstaltung am 16. Januar 2017 im Traditionsgasthaus „Krug zum grünen Kranz“ in Halle zu begrüßen. **Bis zu diesem Wiedersehen wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit, tolle Feiertage und einen gesunden Start ins kommende Jahr.**



Die Unternehmer genossen das einmalige Ambiente des Schlosses.

Fachkräfte für Zerspanung für die Standorte Halle und Landsberg gesucht

Im 25. Unternehmensjahr ist die Auftragslage der WMB Werkzeugmaschinenbau Halle GmbH mit seinen aktuell 58 Mitarbeitern inklusive 7 Azubis an den Standorten Halle und Landsberg sehr gut. Als innovativer Dienstleister hat sich WMB in der Lohnfertigung auf die mechanische Bearbeitung spezialisiert – von der Einzelwerkstückbearbeitung bis hin zur Serienfertigung. Es verfügt dabei über modernste Fräs- und Drehtechnik renommierter Hersteller, darunter eine mit einem Universalfräskopf ausgestattete matec-50 HV/U sowie CNC-gesteuerte Bearbeitungszentren der amerikanischen Fa. HAAS und anderer. Mit dieser Ausstattung

steht das halleische Unternehmen für Präzisionszerspanung auf höchstem Niveau. Modernste Technik ist aber nur so gut, wie die Menschen, die sie bedienen. Bestens ausgebildete Fachkräfte haben deshalb bei WMB einen hohen Stellenwert und so setzt das halleische Unternehmen traditionsgemäß auf eigene Ausbildung. Dabei macht sich besonders die Verbundausbildung mit dem KSB bezahlt. Aber auch ausländische Fachkräfte, Menschen mit Behinderung oder Rückkehrer haben bei WMB Halle GmbH gute Chancen auf einen anspruchsvollen Arbeitsplatz an den Standorten Halle oder Landsberg. Bei Interesse bitte unter: 0345/688880 melden!



Die WMB-Standort Landsberg ist dreischichtig ausgelastet. Es werden dringend Fachleute gesucht.